

Anja Mikus

Vorsitzende des Vorstands

CEO / CIO

KENFO - Fonds zur Finanzierung der kerntechnischen Entsorgung

Stiftung des öffentlichen Rechts

Statement anlässlich des Presse-Jahresgesprächs

am 30. Juni 2021

in Berlin

– Es gilt das gesprochene Wort –

Sendesperrfrist: 30. Juni 2021, 13:00 Uhr

Guten Tag meine Damen und Herren,

auch im Namen meiner Vorstandskollegen Stefan Spannagl und Dr. Thomas Bley möchte ich Sie herzlich zum digitalen Jahrespressegespräch des KENFO anlässlich der Veröffentlichung unseres Geschäftsberichts 2020 begrüßen.

Bevor wir zu den Kernpunkten des Geschäftsberichts kommen, den Ihnen unser Finanzchef Dr. Bley vorstellen wird, werde ich Ihnen einen Überblick zum KENFO geben – insbesondere zum Stand und der Entwicklung der Kapitalanlagen und dem Nachhaltigkeitsansatz.

Unsere Kernkompetenz ist investieren.

Eckdaten KENFO

Stand: 31. Mai 2021

 Öffentlich-rechtliche
Stiftung
Gegründet: 19. Juni 2017

 Finanzinvestor:
Finanzierung der
kerntechnischen Entsorgung

 Stiftungsvermögen:
25,3 Mrd. Euro

 Sitz: Berlin

 Aktuelle Zielrendite:
3,8 Prozent

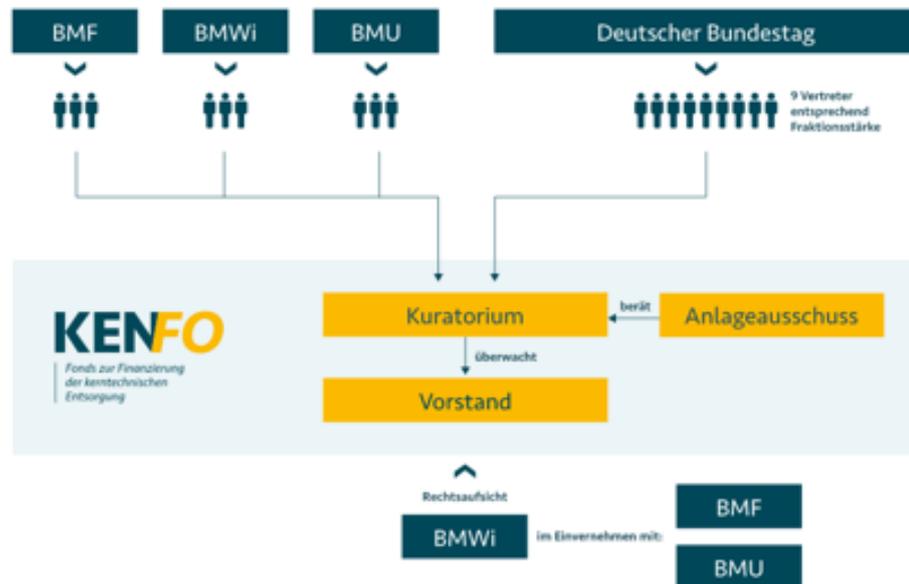
 Verbrauchsstiftung
Laufzeit 80 Jahre

Mit über 25 Mrd. EUR Assets under Management ist der erste deutsche Staatsfonds die größte öffentlich-rechtliche Stiftung in Deutschland. Um die Zielrendite – das sind aktuell etwas mehr als 3,8 Prozent - zu erreichen, haben wir den KENFO in den vier Jahren seit seiner Gründung zu einer leistungsstarken, professionellen Investmentplattform aufgebaut. Diese steht auf vier Säulen:

1. Eine breite **Diversifikation** durch den flexiblen Zugang zu einer großen Anzahl von Anlageklassen und Anlagestilen weltweit. Für die kontinuierliche Erschließung von Performancequellen ist dieser Zugang unverzichtbar.
2. Ein moderner, voll integrierter und performance-orientierter **Nachhaltigkeitsansatz**.
3. Ein auf unsere Ziele zugeschnittenes **Risikomanagement** und
4. Ein professionelles, hochmotiviertes und erfahrenes **KENFO-Team**.

Dabei haben wir eine öffentlich-rechtliche Governance-Struktur, die uns von anderen Investoren eindeutig unterscheidet:

Governancestruktur



In unserem Kuratorium sind Vertreterinnen von allen im Bundestag vertretenen Parteien sowie von drei Ministerien: BMWi, BMF und BMU. Die Mitglieder des Kuratoriums werden sie zusätzlich von einem erfahrenen Anlageausschuss beraten.

Ich komme zur Marktentwicklung und unseren Finanzanlagen und darf vorwegnehmen, dass wir das schwierige Corona-Jahr 2020 geschäftlich mit einem guten HGB-Ergebnis von rund 120 Mio. EUR und mit einem sehr soliden Anlageergebnis von 8,3% abgeschlossen haben.

Die Aktienmärkte haben erstaunliche Kehrtwende vollzogen.

Aktienmärkte erreichen nach Einbruch in 2020 neue Höchststände

2-Jahresentwicklung ausgewählter Aktienindizes



Quelle: Bloomberg (Stand: 25.06.2021), in Lokalführung

Obwohl die Corona-bedingten Turbulenzen an den Kapitalmärkten viele Investoren verunsicherten, setzte relativ schnell Ende März 2020 ein Aufwärtstrend ein, der das Vor-Corona-Niveau mittlerweile deutlich übertroffen hat. Treiber waren vor allem die extrem niedrigen Zinsen, die enormen Konjunkturpakete der Regierungen weltweit, sowie im weiteren Verlauf die Impffortschritte. Der Kursanstieg gab dem KENFO Rückenwind.

Das Fondsvermögen des KENFO hat aktuell eine Aktienquote von 42% und nur 10% sind in risikoarmen Staatsanleihen angelegt. Ungefähr 30% sind in Unternehmens- und Schwellenländeranleihen investiert. Bislang ist ein kleiner Anteil

in nicht börsennotierten Anlagen investiert, d.h. in Private Equity- und Infrastruktur-Fonds.

Bis zum Ende des Jahres sind wir voll investiert. Aber der Umbau Richtung Illiquide Anlagen wird uns weiter beschäftigen. Unser Investitionsziel bei nicht börsennotierten, alternativen Anlagen sind 30% des Fondsvermögens.

Daraus wird sich dann folgende Fondstruktur ergeben:

Ein langer Anlagehorizont und eine breite Diversifikation sind die Basis für eine solide und nachhaltige Rendite

Vereinnahmung von Risiko- und Illiquiditätsprämien



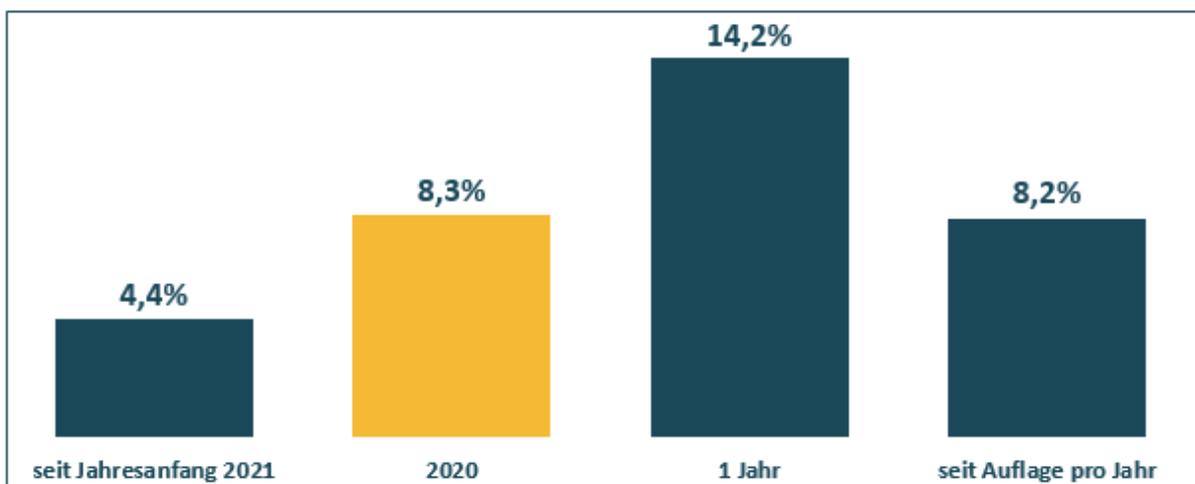
Die Zeiten haben sich durch das Niedrigzinsumfeld deutlich geändert: Um heute ein Renditeziel von 3% pro Jahr zu realisieren, benötigt man ohne illiquide Anlagen und Hochzinsanleihen ca. 78% Aktien und 22% Anleihen (vereinfachte Berechnung).

Vor etwas über 10 Jahren reichten schon 3% Aktien und 97% Anleihen aus. Durch die Niedrigzinsen muss heute ein sehr viel höheres Portfoliorisiko eingegangen werden.

Deshalb macht es für einen Langfristinvestor überaus Sinn, alternative Investments in Form von **Illiquiden Anlagen** beizumischen, um das hohe Portfoliorisiko zu reduzieren.

Wertentwicklung des Portfolios übertrifft Erwartungen

Die Finanzanlagen erzielten 8,3% im Geschäftsjahr 2020
Ausgewählte Anlageergebnisse (Return on Investment) per 31.05.2021



Allein in den ersten 5 Monaten in diesem Jahr hat der KENFO auf sein investiertes Vermögen einen Wertzuwachs von 4,4 % erzielt. In 2020 war es ein Plus von 8,3% und über 12 Monate 14,2%. Wenn man den jährlichen Wertzuwachs der Finanzanlagen über

die Jahre seit seiner Gründung der KENFO betrachtet, liegen wir mit 8,2 % pro Jahr deutlich über den Erwartungen. Rückblickend kann man heute sagen, dass für den KENFO die vergangenen vier Jahre eine Erfolgsgeschichte waren, was die kapitalgedeckte Finanzierung dieser großen uns übertragenen Aufgabe angeht.

In absoluten Zahlen haben wir **2,5 Mrd. EUR erwirtschaftet**. Gut 1,3 Mrd. EUR wurden insgesamt für die Entsorgung der kerntechnischen Entsorgung an den Bund überwiesen. Die Strategie des gestreckten, systematischen Portfolioaufbaus hat sich bewährt und macht sich bei der Wertentwicklung unserer Anlagen bezahlt. Wir sind sehr zufrieden mit dem Investmentergebnissen. Selbstverständlich hat der KENFO von der starken Marktentwicklung profitiert.

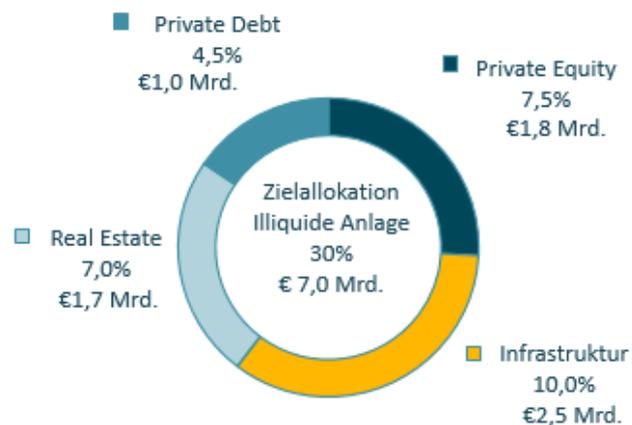
Zunehmende Inflationsbefürchtungen weltweit könnten sicherlich auf absehbare Zeit immer wieder zum Belastungsfaktor werden. Die Nachfrage springt an, und es kommt dadurch an vielen Ecken zu Engpässen. Vor allem sind es die Rohstoffpreise, die anziehen: Energie, Industriemetalle und Agrarprodukte. Allein in diesem Jahr ist Öl (Brent) um 40% bis 50%, Kupfer um 20% und Mais um 40% gestiegen. Die Notenbanken sehen diese Tendenzen als vorübergehend an und werden höhere Inflationsraten tolerieren.

Weitere Professionalisierung der Kapitalanlage

Wir haben uns in diesem Jahr intensiv der Weiterentwicklung der illiquiden Anlagen gewidmet.

Ausbau Illiquider Anlagen in den nächsten Jahren auf rund 30%

Vermögensaufbau alternativer Assetklassen zur Erschließung wichtiger Renditequellen



(exemplarische Darstellung möglicher Investitionen)

Der KENFO gewinnt im Aufbau seines illiquiden Portfolios an Fahrt. Unsere Kapitalzusagen für Fonds für Alternative Anlagen liegen mittlerweile bei 1,8 Mrd. EUR. Besonderes Augenmerk richten wir aktuell auf Private Equity und nachhaltige Infrastruktur, die zusammen den Hauptbestandteil des Portfolios bilden. Hinzu kommt, dass der KENFO zukünftig auch als unmittelbarer Investor in nicht börsennotierten Vermögensanlagen sog. Co- und **Direktinvestments** vornehmen wird, um seine Renditemöglichkeiten weiter zu optimieren.

Für die Unternehmensstrategie hat der KENFO gemeinsam mit dem Kuratorium die Weichen gestellt und wird seine Kernkompetenzen für alternative, illiquide Investments ausbauen.

Um den mit der Vermögensentwicklung zunehmenden Aufgaben gerecht zu werden, wird der KENFO in den kommenden Jahren bis zu 30 neue Kolleginnen und Kollegen einstellen.

Dementsprechend wird unser **neuer Chief Operating Officer Stefan Spannagl**, der seit April dieses Jahres an Bord ist, für den KENFO insbesondere die operativen Prozesse und auch die Mitarbeitergewinnung am Standort Berlin in den Fokus seiner Arbeit stellen.

Ich darf noch anmerken, dass der KENFO ca. ein Drittel Frauen auf Führungspositionen hat.

Nachhaltiges Investieren: CO2-Fußabdruck deutlich niedriger als internationale Vergleichsindizes

Die Integration von ESG-Kriterien in seine Anlagestrategie wurde dem KENFO durch einen klaren Auftrag der Bundesregierung in

seinen Anlagerichtlinien vorgegeben.

Bei allen Investments, die wir tätigen – egal welche Anlageklassen – hat Nachhaltigkeit eine zentrale Bedeutung. Eine umfassende Nachhaltigkeitsanalyse von Unternehmen ist unverzichtbar, um Chancen und Risiken bereits frühzeitig zu erkennen. Als Investor wollen wir wissen, ob das Geschäftsmodell eines Unternehmens zukunftstauglich ist. Heute nehmen wir im öffentlich-rechtlichen Bereich eine Vorreiterrolle ein, wenn es um nachhaltiges Investieren geht.

Wie bereits im vergangenen Jahr berichtet hat sich der KENFO Anfang 2020 als erster Staatsfonds weltweit mit seinem Beitritt zu der internationalen – und von der UNO unterstützten – Investoreninitiative „Net-Zero Asset Owner Alliance“ zur Klimaneutralität verpflichtet. Die 42 Mitglieder vereinen mittlerweile 6,6 Billionen US-Dollar. Dieser Schulterschluss verschafft uns Gehör. Ziel unserer Mitgliedschaft ist es, den Transformationsprozess gemeinsam mit der Realwirtschaft in Richtung Klimaneutralität zu begleiten. Nur auf Branchenausschlüsse zu setzen, hat mit Blick auf den tatsächlichen CO₂-Ausstoß eher wenig Wirkung.

Verglichen mit globalen Aktienindizes, die die Weltwirtschaft

abbilden, **hat der KENFO schon heute einen ca. 25% besseren CO2-Fußabdruck.**

Ich komme zum Ende meiner Ausführungen und darf zusammenfassen:

- **Die Anlagestrategie des KENFO war erfolgreich.**
- **Der KENFO hat eine leistungsstarke Investmentplattform für die kapitalgedeckte Finanzierung entwickelt und baut seine Kompetenzen kontinuierlich aus.**
- **Mit seiner Nachhaltigkeitsstrategie nimmt der KENFO eine Vorreiterrolle ein.**

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und übergebe nun an meinen Kollegen, unseren Finanz- und Risikovorstand,
Dr. Thomas Bley.
